

POLYGLOTT

TAIWAN

ON TOUR

14 individuelle Touren durch das Land



TAIWAN

ON TOUR

DER AUTOR

GÜNTER WHITTOME

studierte Sinologie, Geschichte und Sprachwissenschaft. Taiwan bereiste er erstmals 1985. Seit 2003 in Taipei ansässig, erkundet er die Insel regelmäßig neu. Seine persönlichen Highlights sind die »wilden« heißen Quellen und für Europäer auf den ersten Blick ungewohnte kulinarische Spezialitäten. Er arbeitet als freiberuflicher Übersetzer, Dolmetscher und Autor.



Unser E-Book-Code zur elektronischen Erweiterung des POLYLOTT on tour. Das kostenlose E-Book enthält die im Reiseführer aufgeführten Adressen entlang der Touren, beispielsweise zu Essen und Trinken, Shoppen, Aktivitäten und Hotel-Tipps. Links auf einen externen Kartendienst vereinfachen das Auffinden dieser Adressen.



SEITENBLICK

- 32 Taiwan persönlich
- 56 Nachtmärkte
- 80 Heiße Quellen
- 92 Teehäuser



ERSTKLASSIG

- 31 Entspannen in Spa-Hotels
- 54 Taiwan für Gourmets
- 75 Gärten & Parks
- 105 Sehenswerte Tempel
- 128 Gratis entdecken
- 139 Die buntesten Märkte



ALLGEMEINE KARTEN

- 4 Übersichtskarte der Kapitel
- 36 Die Lage Taiwans



REGIONEN-KARTEN

- 62 Taipei & der Norden
- 88 Mitteltaiwan & der Osten
- 118 Der Süden



STADTPLÄNE

- 66 Taipei
- 123 Tainan
- 130 Kaohsiung

6 TYPISCH

- 8 Taiwan ist eine Reise wert!
- 11 Was steckt dahinter?
- 12 50 Dinge, die Sie ...
- 159 Meine Entdeckungen
- 160 Checkliste Taiwan

20 REISEPLANUNG & ADRESSEN

- 22 Die Reiseregion im Überblick
- 24 Klima & Reisezeit
- 25 Anreise & Reisen im Land
- 27 Sport & Aktivitäten
- 30 Unterkunft
- 152 Infos von A–Z
- 155 Register & Impressum

34 LAND & LEUTE

- 36 Steckbrief
- 38 Geschichte im Überblick
- 40 Natur & Umwelt
- 41 Die Menschen
- 42 Sprache & Schrift
- 43 Glaubenswelten
- 48 Kunst & Kultur
- 51 Feste & Veranstaltungen
- 52 Essen & Trinken
- 158 Mini-Dolmetscher

SYMBOLE ALLGEMEIN



Erstklassig: Besondere Tipps der Autoren



Seitenblick: Spannende Anekdoten zum Reiseziel



Top-Highlights und



Highlights der Destination

58 TOUREN & SEHENSWERTES

60 TAIPEI & DER NORDEN

- 61 Tour **1** Nationalpark & Nordküste
- 63 Tour **2** Im Südwesten Taipeis
- 63 Unterwegs in Nordtaiwan

86 MITTELTAIWAN

- 87 Tour **3** Hügel, Tempel & Hakka-Kultur
- 90 Tour **4** Zum Riesenbuddha & in alte Städte
- 90 Tour **5** Zum Alishan & nach Beigang
- 91 Unterwegs in Mitteltaiwan

106 DER OSTEN

- 107 Tour **6** Taroko-Schlucht
- 108 Tour **7** Von Hualien zum East Rift Valley
- 108 Tour **8** Höhepunkte der Ostküste
- 109 Unterwegs in Osttaiwan

116 DER SÜDEN

- 117 Tour **9** Von Tainan in die Berge
- 120 Tour **10** Von Kaohsiung nach Kending
- 121 Tour **11** Taitung & Umgebung
- 121 Unterwegs in Südtaiwan

145 EXTRA-TOUREN

- 146 Tour **12** Taiwan für Einsteiger – eine Woche
- 147 Tour **13** Taiwan für Entdecker – zwei bis drei Wochen
- 150 Tour **14** Mit der Bahn durch Taiwan – zwei bis drei Wochen

TOUR-SYMBOLS

- 1** Die POLYGLOTT-Touren
- 6** Stationen einer Tour
-  **A1** Die Koordinate verweist auf die Platzierung in der Faltkarte
-  **a1** Platzierung Rückseite Faltkarte

PREIS-SYMBOLS

	Hotel DZ	Restaurant
€	bis 1600 NT	bis 120 NT
€ €	1600 bis 4000 NT	120 bis 400 NT
€ € €	über 4000 NT	über 400 NT

Die Statue des Himmelsgottes
am Lotussee in Kaohsiung



TYPISCH



50 DINGE, DIE SIE ...

Hier wird entdeckt, probiert, gestaunt, Urlaubserinnerungen werden gesammelt und Fettnäpfe clever umgangen. Diese Tipps machen Lust auf mehr und lassen Sie die ganz typischen Seiten erleben. Viel Spaß dabei!

... ERLEBEN SOLLTEN

1 Teekultur Tee zubereiten – eine Wissenschaft für sich! Im Teehaus Wuwei Caotang > S. 93 in Taichung gehört eine Einführung ins Teeaufgießen zum Service.

2 Klassische Oper Die Aufführung einer Peking-Oper, z.B. der »Legend of the White Snake« (白蛇傳) im Taipei Eye > S. 74, sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Sie werden die Texte sicherlich nicht verstehen – aber die farbenprächtigen Kostüme und fremden Klänge aus dem alten China sind unglaublich faszinierend.

3 Über den Wipfeln schweben Die Seilbahn nach Maokong > S. 76 hat auch Kabinen mit Glasböden (eigene Schlange, alle 2–4 Min.). Wer schwindelfrei ist, kann während der Fahrt die Baumkronen an den Berghängen von oben sehen.

4 River-Tracing 溯溪 Mit sicherer Ausrüstung im Flusslauf über Felsen klettern und sich dann in natürliche Becken fallen lassen – ein beliebter Sport in Taiwan, schweißtreibend und erfrischend zugleich. River-Tracing bietet z. B. InMotion-Asia > S. 28.

5 Konfuzius' Geburtstag Am 28.9. versammeln sich in Taipei Gelehrte aus Taiwan, China, Japan und Korea, um den Meister zu feiern. Schon ab 6 Uhr können Sie die Processionen von Männern in edlen Gewändern sehen und die feierliche Atmosphäre mit Gongs und klassischer Ritualmusik erleben > S. 69.

6 Unterwegs wie die Taiwaner Nutzen Sie statt Metro und Bus in Taipei das Mietfahrrad-System »Youbike« > S. 71, um die Sehenswürdigkeiten anzusteuern. Besonders schön zu fahren sind die Radwege am Danshuei- (Nord-Süd) und Keelung-Fluss (West-Ost).



Mit der Seilbahn nach Maokong



Für eine so fein gearbeitete Wächterfigur braucht der Holzschnitzer viel Erfahrung

7 DIY In Sanyi, dem Zentrum der Holzschnitzerei, kann man Schnitzarbeiten bewundern und auch sein eigenes handwerkliches Talent ausprobieren. Wie wäre es mit einem selbst geschnitzten und lackierten Drachenboot oder einem Dick-schnabelkitta, dem inoffiziellen Nationalvogel Taiwans? Das kriegen Sie hin – unter fachkundiger Anleitung in den Kreativkursen bei Yā-xiāngbǎo (丫箱寶) > S. 97.

8 Bunte Kätzchen Von der Einrichtung bis zu den Speisen gibt's im Hello Kitty Kitchen and Dining alles im Kätzchen-Design (主題餐廳, Taipei, Jinshan N. Rd., No. 1, tgl. 11.30 bis 21 Uhr, ☎ Zhongxiao Xinsheng, Ausg. 1).

9 Tai-Chi oder Qigong Viele Leute beginnen den Tag um 6 Uhr mit Frühsport im Park. Niemand hat etwas dagegen, wenn Sie die Tai-Chi- oder Qigong-Übungen mitmachen, in Taipei z. B. im 2.28-Friedenspark > S. 64.

... PROBIEREN SOLLTEN

10 Bubble Tea Schon seit den 1980er Jahren beliebt gibt es ihn in ausgezeichneter Qualität z. B. bei TenRen's Tea ☐ e4 im Ostbezirk von Taipei. Wie wär's mit Tee-Latte, zusätzlich mit Tee-Eis oder fruchtig mit Orange? (Zhongxiao E. Rd., Sec. 4, 107, ☎ Zhongxiao Dunhua, Ausgang 7).

DIE REISEREGION IM ÜBERBLICK

»Ilha Formosa« – schöne Insel – soll ein portugiesischer Matrose im Jahr 1544 beim Vorbeisegeln ausgerufen haben. Dennoch ist Taiwan eines der am meisten unterschätzten Reiseziele in Asien.

Denn wer über die von Hightech, Hektik, aber auch Tradition geprägten Häusermeere der Städte hinausblickt, bemerkt schnell die grünen Hügel, hinter denen außergewöhnliche Landschaften zwischen Strand und Hochgebirge auf den Besucher warten. Neben dem riesigen Nachbarn China mag Taiwan als winziger Punkt im Pazifik erscheinen, doch mit 36 000 km² weist es immerhin die Größe Baden-Württembergs auf. Die Form der lang gestreckten Insel wird gern mit einem Tabakblatt verglichen, doch die Taiwaner ziehen lieber die Süßkartoffel, eines der traditionellen Grundnahrungsmittel, zum Vergleich heran. Unter Taiwans Kontrolle stehen auch die Inseln Kinmen (Quemoy) und Matsu vor dem chinesischen Festland.

Eine Taiwan-Reise beginnt in der Regel in der Hauptstadt Taipei, mit 2,7 Mio. Einwohnern unbestrittene Metropole der Insel. Neben weltbekannten Sehenswürdigkeiten wie dem Nationalen Palastmuseum oder dem Wolkenkratzer »101« locken der Kontrast zwischen Tradition und Moderne, zwischen Nachtmärkten und Nightlife. Von Taipei lassen sich auch gut Tagesausflüge und mehrtägige Touren zu Zielen im Norden unternehmen: ob zum Baden an die Nordküste, zu heißen Quellen im Nationalpark Yangmingshan, zur Atayal-Siedlung Wulai, zu chinesischer Gartenkunst in Banqiao oder zum Kennenlernen der Teekultur in Pinglin oder Jiufen.

Mitteltaiwan bietet verschiedene Klimazonen und jene Vielfalt, die das Land auszeichnet: von Ananas über Tee bis zu Zwetschgen – ein wahrer Garten Eden. Zu den kulturellen Sehenswürdigkeiten gehören die buddhistischen Tempel von Shihtoushan, die Kultur der Hakka-Volksgruppe in Beipu, das Zentrum der alten Hafenstadt Lugang und der bedeutende Mazu-Tempel in Beigang. Am Sonne-Mond-See oder in den Hochgebirgslandschaften des Alishan wird chinesische Landschaftsmalerei buchstäblich mit Händen greifbar. Mit eigenem Wagen und bei gutem Wetter ist eine Durchquerung des Gebirges nach Osten bis zur Taroko-Schlucht ein absolutes Highlight.

Während die Ebene im Westen flach ins Meer ausläuft, fällt die Küste im **Osten** vom parallel verlaufenden Zentralgebirge steil zum Pazifik ab. Die berühmte Küstenstraße von Suao nach Hualien führt zu den dramatischen Klippen von Cingshuei. Von Hualien wiederum ist es nicht weit zur weltberühmten Taroko-Schlucht, einer beeindruckenden Naturszenerie aus Marmor und Granit mit fast senkrecht abfallenden Felswänden. Südlich davon prägen die Küste – praktisch ein einziger langer Strand –, das Küstengebirge und das weite East Rift Valley im Hinterland das Bild.

Taiwans **Süden** folgt einem gemächlicheren Rhythmus als der hektische Norden. Die alte Inselhauptstadt Tainan lockt mit vielen historischen Sehenswürdigkeiten und Tempelatmosphäre, während man in Kaohsiung, Taiwans zweitgrößter Stadt, den bedeutendsten Hafen des Landes erleben kann. Weiter südlich laden charmante Kleinstädte wie Hengchun zu einem Besuch ein, nicht weit davon verspricht der Kending-Nationalpark Badespaß in tropischer Umgebung und Wassersport jeder Art. Landeinwärts von Tainan gewährt in den Bergen um Meinong das Hakka-Volk einen Einblick in seine Kultur, und wer von Tainan den South Cross Island Highway bis Meishankou hochfährt, wird mit schönen Ausblicken über das Zentralgebirge belohnt. Der Südosten um Taitung ist stark von der Kultur der Ureinwohner der Paiwan, Puyuma und Ami geprägt. Neben der Erkundung von archäologischen Attraktionen und heißen Quellen bieten sich hier auch Ausflüge zur Grünen Insel und zur Orchideeninsel im Pazifik an.

Eine der reizvollsten Landschaften Taiwans ist der Sonne-Mond-See





Der beste Tee kommt aus
steilen Höhenlagen, wo er von
Hand geerntet werden muss

LAND & LEUTE





Das Wahrzeichen Taipeis ist
der 508 m hohe Wolkenkratzer
»Taipei 101«

TOUREN & SEHENSWERTES



TAIPEI & DER NORDEN

Blick aus dem Taipei 101
über die Stadt



Die Umgebung Taipeis, der schillernden Hauptstadt zwischen Tempeln und Wolkenkratzern, bietet eine zerklüftete Küste, alte Bergwerksorte, heiße Quellen und den skurrilen Chiang-Kai-shek-Skulpturenpark.

Schon die kurze Fahrt vom Flughafen Taoyuan nach Taipei verrät viel über die Hauptstadt und ihre Umgebung. Die Autobahn durchquert zunächst eine sattgrüne Hügellandschaft, dann weitet sich der Blick und das Becken von Taipei ist erreicht. Man überquert den Danshuei-Fluss, der die Stadt im Westen begrenzt. Am nördlichen Ufer erblickt man das Häusermeer Taipeis und in östlicher Richtung ragt der Wolkenkratzer »101« aus dem Dunst. Wer über das Häusermeer hinwegblickt, erkennt die Berge des Nationalparks Yangmingshan, an den sich der schmale Streifen der zerklüfteten Nordküste anschließt.

Ziele wie der Küstenort Danshuei mit seinen historischen Sehenswürdigkeiten, der chinesische Garten der Familie Lin in Banqiao und der Zoo in Muzha sind schnell erreichbar. Mit der Seilbahn gelangt man vom Zoo in das Teeanbaugebiet von Maokong mit seinen vielen Teehäusern, und von der MRT-Station Shilin ist man schnell im Nationalen Palastmuseum. Heiße Quellen locken in Stadtnähe zur Entspannung: in Beitou, bei Yehliu und Jinshan sowie im Badeort Jiaosi östlich und in Wulai südlich von Taipei. In Cihu erwartet Sie der Chiang-Kai-shek-Skulpturenpark bei der ehemaligen Residenz des Diktators.

TOUREN IN DER REGION



NATIONALPARK & NORDKÜSTE

ROUTE: Taipei > Yangmingshan > Ju Ming Museum > Yehliu > Keelung > Jioufen > Jinguashih > Taipei

KARTE: Seite 62

DAUER: 2 Tage/150 km

PRAKTISCHE HINWEISE:

- Per Mietwagen oder rotem »Royal Bus« (Linie 1717) am Hauptbahnhof gegenüber Gongyuan Rd. 30 über Yangmingshan bis Jinshan.
- Am schönsten ist die Tour unter der Woche, da ist es nicht so voll.
- Sa/So und an Feiertagen ist der Yangde Blvd. nach Yangmingshan von 8–15.30 Uhr für Pkw gesperrt, dann Umweg über Beitou.

TOUR-START:

Auf dieser Tour erleben Sie in zwei Tagen die Highlights nördlich von Taipei **1** > S. 63. Auf der Fahrt zum Nationalpark Yangmingshan **3**

> S. 77 sollten Sie auf keinen Fall die Aussicht auf die Hauptstadt verpassen. Ein schöner Blick bietet sich kurz vor Zhuzihu oder bei Dayoukeng. > mehr S. 16 Punkt **27** Sehr originell ist das Ju-Ming-Museum **5** > S. 78 mit dem Skulpturenpark des weltbekannten Künstlers westlich von Jinshan an der Nordküste. Landschaftlicher Höhepunkt dieses Tages sind die bizarren Kalksteinformationen bei Yehliu **7** > S. 79. Vor der Übernachtung in Taiwans zweitgrößter Hafenstadt Keelung **2**

> S. 76 kommt man am Abend gerade richtig zum berühmten Tempel-Nachtmarkt. Der Vormittag des zweiten Tages gehört Keelung: Besichtigen Sie die Befestigungsanlagen und die riesige Guanyin-Statue im Zhongzheng-Park, von wo der Blick über die Stadt und den Hafen reicht. Über Rueifang gelangen Sie in die Zwillingssorte Jioufen und Jinguashih **8** > S. 79, der eine bekannt für seine Teehauskultur, der andere als früherer Kupfer- und Goldbergwerksort. Genießen Sie die Atmosphäre in den beiden Städten mit ihren verwinkelten Gassen und freuen Sie sich an den grandiosen Ausblicken über die Küste. Über die A 5 geht es zurück nach Taipei.



TAIPEI & DER NORDEN

TOUR 1

NATIONALPARK & NORDKÜSTE

Taipei > Yangmingshan > Ju Ming Museum > Yehliu > Keelung > Jioufen > Jinguashih > Taipei

TOUR 2

IM SÜDWESTEN TAIPEIS

Taipei > Cihu > Yingge > Sansia > Taipei



IM SÜDWESTEN TAIPEIS

ROUTE: Taipei > Cihu > Yingge > Sansia > Taipei

KARTE: Seite 62

DAUER: 1 Tag/160 km

PRAKTISCHER HINWEIS:

- Mit dem Auto kommt man schnell über die A 3 nach Cihu und Yingge. Wer lieber mit dem Bus fährt, ändert die Reihenfolge: Linie 275 B von Songshan Airport oder Kreuzung Zhongxiao E. Rd./Dunhua S. Rd. nach Sansia, von dort geht es weiter per Bus/Taxi nach Cihu und Yingge und zurück nach Sansia.

TOUR-START:

Von **Taipei 1** > S. 63 aus fahren Sie nach **Cihu 14** > S. 85, die ehemalige Residenz und den heutigen Aufbahrungsort Chiang Kai-sheks. Der Besuch der Residenz, des Museums und des kuriosen Chiang-Kai-shek Skulpturenparks füllt gut einen Vormittag. Anschließend geht es nach **Yingge 12** > S. 84, Taiwans Zentrum der Porzellanproduktion mit dem berühmten **Keramikmuseum**. Dort und in den Shops der Old Street kann man nicht nur die lokalen Produkte erwerben, sondern sich auch selbst im Töpfern versuchen. Letzter Stopp der Tour durch den Südwesten ist der Nachbarort **Sansia 13** > S. 85 mit seiner Old Street und dem großen **Zushih-Tempel**, bevor es nach **Taipei** zurückgeht (letzter Bus von Sansia zurück nach Taipei um 19.30 Uhr).

UNTERWEGS IN NORDTAIWAN

TAIPEI 1 K2 台北

Die Hauptstadt Taipei (*Táiběi*, 臺北) zwischen Meer und Bergen ist die mit Abstand größte Stadt der Insel sowie das politische, wirtschaftliche und kulturelle Herz des Landes. Eine moderne Metropole, eine Stadt der Gegensätze, die sich in stetigem Wandel befindet: Hochhäuser ragen in den Himmel, nicht weit entfernt ziehen sich baumbestandene Boulevards hin, tauchen kleine Gassen in gemütliche alte Viertel mit Tempeln und Nacht-

märkten ein. Moderne Einkaufszentren konkurrieren mit urigen kleinen Läden und rund um die Uhr geöffneten Geschäften.

CHIANG-KAI-SHEK-GEDÄCHTNISHALLE c5 中正紀念堂

Ein im Stil der Ming-Dynastie erbautes gewaltiges Ehrentor am Platz der Freiheit eröffnet den Blick auf die Gedenkstätte jenes Mannes, der über Jahrzehnte das Schicksal Taiwans bestimmte: Chiang Kai-shek. Die bombastische 70 m hohe Halle

(Zhōngzhèng Jìniàntáng) aus weißem Marmor und blauen Ziegeln, früher »Gedächtnishalle für Taiwans Demokratie« (臺灣民主紀念館 *Táiwān Mínhǔ jìniànguǎn*), wurde 1980, fünf Jahre nach Chiang Kai-sheks Tod, eingeweiht. Die unteren Stockwerke zeigen eine Ausstellung mit Szenen aus seinem Leben (tgl. 9–18 Uhr). Zum Ensemble gehören das im chinesischen Palaststil erbaute Nationale Opernhaus (vom Ehrentor gesehen rechts) und die Nationale Konzerthalle sowie eine chinesische Gartenanlage mit Teichen; heute sind der Platz der Freiheit und seine Grünanlagen beliebte Orte der Entspannung. In den Morgenstunden üben sich ältere Leute im Tai Chi und Qigong, nachmittags tummeln sich Skateboarder und Eltern mit ihren Kindern.

PRÄSIDENTENPALAST b4/5 總統府

1919 stellten die Japaner den heutigen Präsidentenpalast (*Zóngtóngfǔ*) mit seinem 60 m hohen Turm als Sitz des Gouverneurs fertig. Die Architekten hatten in Deutschland studiert und wilhelminische Rathäuser als Vorbilder. Über den hinteren rechten Eingang gelangt man zur Ausstellung im Erdgeschoss mit Memorabilien Chiang Kai-sheks und späterer Präsidenten (Mo–Fr 9–12 Uhr, Einlass bis 11.30 Uhr, man muss den Pass vorzeigen), einmal im Monat kann man auch Räumlichkeiten im 1. OG besichtigen, die ansonsten für Empfänge genutzt werden (english.president.gov.tw/Page/124).

2.28-FRIEDENSPARK b/c4 二二八和平公園

Im Friedenspark (*Èrèrbā hépíng gōngyuán*) wird der Opfer des Aufstands vom 28.2.1947 > S. 38 gedacht. Näheres über dieses Schlüsselkapitel der neueren Geschichte Taiwans erfährt man hier in einer interessanten Ausstellung im ehemaligen Rundfunkgebäude (Di–So 10–17 Uhr, letzter Einlass 16.30 Uhr, Feiertage und am Tag darauf geschlossen). > mehr S. 13 Punkt 

Im Nordteil des Parks gelangt man zum ältesten Museum Taiwans, dem 1908 im klassizistischen Stil erbauten **National Taiwan Museum**   b4 (國立臺灣博物館 *Guólí Táiwān Bówùguǎn*). Es dokumentiert Natur und Kultur der Insel (Di–So 9.30–17 Uhr). Östlich des Parks liegt die ehemalige **Residenz des Bürgermeisters** von Taipei aus den 1930er Jahren – heute genutzt als Café, Restaurant und für Ausstellungen und somit ideal, um eine kleine Besichtigungspause einzulegen (Xuzhou Rd. 46, nahe Hangzhou S. Rd., Tel. 02-2392 9510, tgl. 9–22 Uhr).

Westlich des Parks und nahe  Ximen liegt die beliebte Fußgängerzone **Ximending**   b4 (西門町 *Xīméndīng*) mit ihren vielen Restaurants, Läden und Kinos. Sehenswert ist das Red House von 1908 an einem Platz in der Chengdu Road. Die ehemalige Markthalle ist heute ein beliebter Ort für Kulturveranstaltungen mit Theater, Kino, Cafés und Restaurants (Di–Do, So 11 bis 21.30, Fr/Sa 11–22 Uhr, Tel. 02-2311 9380).



Der Longshan ist einer der ältesten und bedeutendsten Tempel Taiwans

LONGSHAN-TEMPEL a5

龍山寺

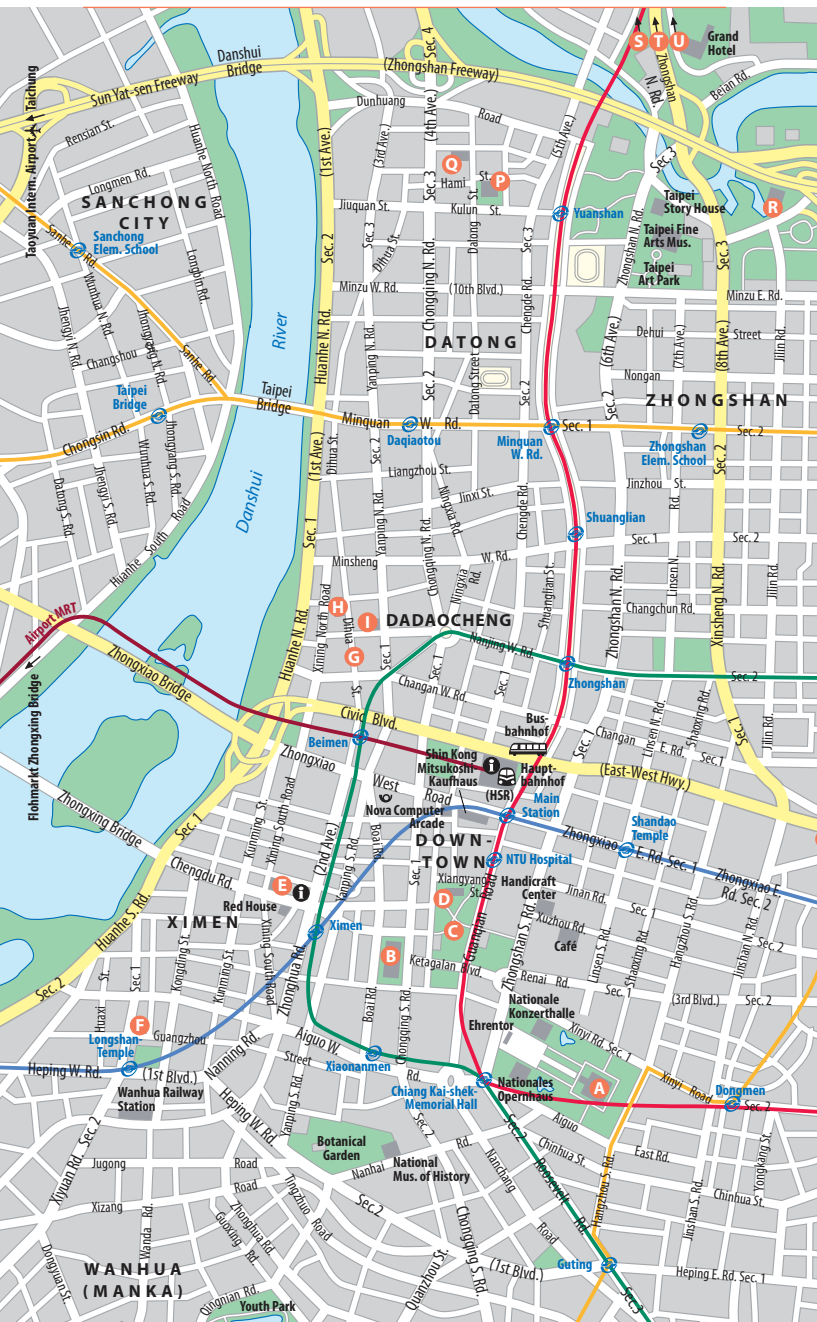
Von Ximen nur eine Station mit der MRT entfernt liegt der 1738 erbaute Longshan-Tempel (*Lóngshānsi*) inmitten des alten Viertels Wanhua. In der zentralen Halle wird die Göttin Guanyin verehrt, in der hinteren Halle Mazu und andere Gottheiten. Ganz hinten rechts erwartet Gott Wenchang mit langem Bart und rotem Hut junge Leute. Sie hoffen auf Beistand für Prüfungen. Der Besucher erlebt hier eine Tempel-Atmosphäre wie aus dem Bilderbuch. Der Haupthof ist erfüllt von dichten Rauchschwaden aus dem großen Bronzekessel, in den die Gläubigen die Räucherstäbchen stecken, und an Festtagen biegen sich die Tische unter den reichen Opfergaben (Guanzhong St. 211, tgl. 6–22 Uhr).

Östlich des Tempels in der **Xichang Street** lohnt sich ein Blick in

die Läden, die Kräuter der chinesischen Medizin anbieten, während man sich westlich des Tempels im überdachten Nachtmarkt der **Huaxi Street** bei Snacks stärken kann.

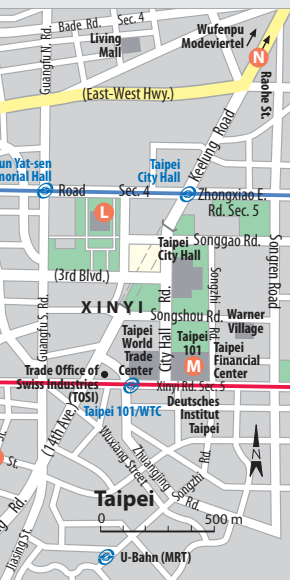
ALTES TAIPEI

Das Flair des alten Taipei erschließt sich am eindrucksvollsten bei einem nostalgischen Spaziergang durch die **Dihua Street**   b1–3 (迪化街 *Dihuàjiē*) im Viertel Dadaocheng (M Daqiaotou, Ausg.1, Ri. Dihua St., 400 m). Liebevoll renovierte Gebäude im alten Fujian-Stil und fantasievolle, »barock« westlich-asiatische Architektur verbinden sich mit den Gerüchen von Apotheken für traditionelle chinesische Medizin und von Geschäften, die allerlei Zutaten für die chinesische Küche feilbieten. Als der Handel mit China noch verboten war, gab es hier jede Menge Schmuggelware.





- A** Chiang-Kai-shek-Gedächtnishalle
- B** Präsidentenpalast
- C** 2.28-Friedenspark
- D** National Taiwan Museum
- E** Ximending
- F** Longshan-Tempel
- G** Dihua Street
- H** Dadaocheng Puppet Hall
- I** Hsiahai City God Temple
- J** Guanghua Market
- K** Ostbezirk
- L** Sun Yat-sen-Gedächtnishalle
- M** Taipei 101
- N** Raohe Street
- O** Tonghua/Linjiang Street
- P** Konfuziustempel
- Q** Bao-an-Tempel
- R** Lin An Tai Old Homestead
- S** Stadtresidenz Chiang Kai-shek
- T** Nachtmarkt von Shilin
- U** Nationales Palastmuseum



AUF ABWECHSLUNGSREICHEN TOUREN SEHENSWERTES UND TYPISCHES ENTDECKEN

Mit Faltkarte für perfekte Orientierung vor Ort



PERSÖNLICH & MITTENDRIN

Der Guide für individuelles Reisen

*Der Autor Günter Whittome taucht mit Ihnen ein
in das Leben des Landes.*

*Leute treffen und Alltag kennenlernen dank
ausgesuchter Adressen, Veranstaltungen, Empfehlungen*

ISBN 978-3-8464-0442-3



9 783846 404423

WWW.POLYGLOTT.DE